

Evangelische Kirche von Westfalen – Ruhr-Universität Bochum

I. Kirchenordnung der Evangelischen Kirche von Westfalen (1999, zuletzt 2013)

[\[http://www.kirchenrecht-westfalen.de/document/5732\]](http://www.kirchenrecht-westfalen.de/document/5732)

- Art. 1,1-3: „Die Evangelische Kirche von Westfalen urteilt über ihre Lehre und gibt sich ihre Ordnung im Gehorsam gegen das Evangelium von Jesus Christus, dem Herrn der Kirche. Sie tut dies im Vertrauen auf den dreieinigen Gott, der Himmel und Erde geschaffen hat, der Israel zu seinem Volk erwählt hat und ihm die Treue hält, der in dem Juden Jesus, dem gekreuzigten und auferstandenen Christus, Menschen zu sich ruft und durch den Heiligen Geist Kirche und Israel gemeinsam zu seinen Zeugen und zu Erben seiner Verheißung macht.“

II. Fakultätsflyer der Theologischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum (2016)

[\[http://www.ev-theol.ruhr-uni-bochum.de/studienberatung/fakultaetsflyer_web.pdf\]](http://www.ev-theol.ruhr-uni-bochum.de/studienberatung/fakultaetsflyer_web.pdf)

- „Zum Lehrangebot gehören alle klassischen Gebiete der Theologie, aber auch die Ökumene, **der jüdisch-christliche Dialog**, die Sozial- und Wirtschaftsethik, die interdisziplinäre Genderforschung, kreative Entwürfe einer kirchlichen Praxis, welche die Menschen heute erreicht.“

III. Prüfungs- und Studienordnungen

III.1 Ordnung für die Erste Theologische Prüfung (2012) [http://www.kirchenrecht-westfalen.de/document/23489] und Stoffpläne für die mündlichen Prüfungen im Rahmen der Ersten Theologischen Prüfung (2002) [http://www.kirchenrecht-westfalen.de/document/7070]

- In der Examensprüfungsordnung werden lediglich Formalia geregelt. Die genannten Disziplinen umfassen nur die fünf üblichen Fachgebiete.
- In den Stoffplänen werden einige Beispiele für das Grundwissen und die Spezialgebiete in den Fachgebieten genannt. Hierbei gibt es einige dezidiert judaistische bzw. jüdisch-christliche Angaben:
- AT, Grundwissen: „5. Nähere Kenntnis (...) von Fragestellungen christlicher und jüdischer Hermeneutik.“

- NT, Grundwissen: „5. Nähere Kenntnis der Hauptprobleme neutestamentlicher Theologie unter Einbeziehung des Verhältnisses zum Alten Testament und zur Theologie des Judentums“.
- KG, Grundwissen: „3. Zum Grundwissen gehört außerdem die Kenntnis des Verhältnisses von Christen und Juden in Geschichte und Gegenwart.“
- ST, Grundwissen: „4. Grundkenntnisse des christlich-jüdischen Dialogs“.

III.2 Ordnung für das Studium der Evangelischen Theologie und für die Prüfung zum Magister Theologiae an der Ruhr-Universität Bochum (2011) [http://www.ev-theol.rub.de/studienberatung/ordnungen/01_pfarramt/AB-886.pdf]

- § 17: „Im Wahlpflichtbereich ist es in besonderer Weise möglich, von den an der Evangelisch-Theologischen Fakultät in Bochum lokalisierten besonderen Forschungsschwerpunkten (Heil und Krankheit, Religionsforschung, Genderforschung, Sozialethik, **interreligiöser Dialog**, Ökumenik, Diakoniegeschichte etc.) zu profitieren.“
- § 41: Die Magisterarbeit kann auch „in einem Spezialfach bzw. in einem besonderen Themenbereich“ geschrieben werden. Als Beispiel wird u.a. „Kirche und Israel“ genannt.
- Abgesehen davon finden sich keine weiteren inhaltlichen Ausführungen, die judaistische oder jüdisch-christliche Studien- oder Prüfungsinhalte erwähnen.

IV. Modulhandbuch Studiengang Magister Theologiae – Evangelische Theologie (2015)
[http://www.ev-theol.rub.de/studienberatung/ordnungen/01_pfarramt/Mag_Theol_Modulhandbuch_201502_24.pdf]

IV.1 Module mit konkretem Bezug zu dieser Thematik

- Es gibt kein rein judaistisches oder jüdisch-christliches Modul.

IV.2 Möglicher Freiraum für Veranstaltungen in diesem Themenfeld

- Sämtliche Basis- und Aufbaumodule der Fachgebiete bieten eine mögliche Anschlussfähigkeit der Thematik. In vielen Modulen wird diese Möglichkeit auch genutzt, was in der nachfolgenden Liste an **beispielhaften Veranstaltungen** gezeigt werden soll. Eine vollständige Liste der thematisch relevanten Veranstaltungen im WiSe 2015/16 und SoSe 2016 findet sich im Anhang.
- MT-01-AT: Basismodul Altes Testament

- Exkursion Geschichte und Kultur Israels und des Vorderen Orients im Britischen Museum
- MT-11-AT: Aufbaumodul Altes Testament
 - SE Psalmen und Psalmenvertonungen
- MT-02-NT: Basismodul Neues Testament
 - SE Neues Testament und jüdisches Lernen
- MT-03-KG: Basismodul Kirchengeschichte
 - SE Martin Luther und die Juden
- Turnus: Über die Regelmäßigkeit dieser Veranstaltungen kann keine Aussage getroffen werden, da die thematische Gestaltung der Lehrveranstaltungen den Fachgebieten individuell obliegt.
- Die Anzahl der erreichbaren Creditpoints unterscheidet sich je nach Art des Moduls bzw. der Veranstaltung.

IV.3 Zusammenfassung

Die Evangelisch-Theologische Fakultät der Ruhr-Universität Bochum bietet in den regulären Modulen **nur wenige Veranstaltungen** zu judaistischen oder jüdisch-christlichen Themen an.

V. Weitere Landeskirchliche Bestimmungen, Examensordnungen

- -

Anhang

1. Veranstaltungen (im WiSe 2015/16 und im SoSe 2016) aus dem untersuchten Themenfeld

Die Veranstaltung lässt sich in weiteren Modulen anrechnen. [In Klammern: Weitere Module]

Die Veranstaltung thematisiert explizit jüdisch-christliche Lehrinhalte.

Die Veranstaltung behandeln genuin jüdische Inhalte.

- MT-01-AT: Basismodul Altes Testament
 - Im SoSe 2016
 - Exkursion Geschichte und Kultur Israels und des Vorderen Orients im Britischen Museum (2 SWS, Ego/ Mommer)
- MT-11-AT: Aufbaumodul Altes Testament
 - Im WiSe 2015/16
 - SE Psalmen und Psalmenvertonungen (2 SWS, Dieckmann)
- MT-02-NT: Basismodul Neues Testament
 - Im WiSe 2015/16
 - SE Neues Testament und jüdisches Lernen (2 SWS, Wick)
- MT-03-KG: Basismodul Kirchengeschichte
 - Im WiSe 2015/16
 - SE Martin Luther und die Juden (2 SWS, König)